

Prongs01

**Weißt du eigentlich, dass du mir das Herz gebrochen hast?**

# Inhaltsangabe

~Weißt du eigentlich, dass du mir das Herz gebrochen hast?~

\*~James~\*

Ich bin ein Mensch, der sein Herz an Lily Evans verschenkt hat. Ich weiß, das hört sich kitschig an. Sie hat keine Ahnung davon, dass sich der Riss in meinem Herzen jedes Mal vertieft, wenn sie mich anschrie.

Beleidigte.

Ich kenne sie. Ich weiß, dass sie einem Menschen nie willentlich wehtun würde.

Und doch gelingt es ihr.

Jeden Tag.

Bei mir.

~

In dieser Geschichte geht es darum, wie James Potter sich auf die Suche nach dem Pflaster macht, das sein Herz zusammenhalten würde.

Doch er weiß, dass er sein Ziel wahrscheinlich nie erreichen wird.

Doch er gibt nicht auf - denn sein Ziel heißt Lily Evans.

Doch das Schicksal wollte, dass sich alles ändert.

**James & Lily - Romanze/Humor**

## Vorwort

# Inhaltsverzeichnis

1. Von eingerissenen Herzen
2. James Potter = verwirrend

# Von eingerissenen Herzen

\*~James~\*

Wenn ich mich selber beschreiben müsste, würde ich nicht gerade sagen, dass ich sonderlich normal bin. Vielleicht sogar eher abnormal.

Ja, ich denke schon, denn jemand, der schon seit Jahren einem Mädchen hinterherrannte, war auch etwas irre. Jetzt schau doch nicht so blöd. Ja, ich wusste, was für Minderwertigkeitskomplexe man da bekommen musste und ich wusste auch, wie behämmert das war, wenn das Mädchen einen nicht leiden konnte und man ihm trotzdem immer noch hinterherrannte.

Das Mädchen, dem mein Herz gehörte, hieß Lily Evans. Lacht doch ruhig, ja. Aber es war so.

Ich hatte das kapiert. Ich hatte kapiert, dass sie mich nicht akzeptierte. Und trotzdem kämpfte ich weiter? Wieso?

Weil ich dachte, dass es sich lohnen würde. Weil ich den Gedanken nicht hätte ertragen können, dass ich aufgegeben hätte.

Und da war sie wieder. Mit diesem majestätischen Gang lief sie scheinbar federleicht den Korridor mit ihren Freundinnen entlang. Sofort hatte ich das Bedürfnis, fröhlich zu sein und zu lächeln.

Ihr Lachen erreichte meine Ohren und es lief mir eine Art kalter Schauer über den Rücken.

Sie warf ihre Haare, immer noch lachend, in den Nacken. Als sie sich wieder einigermaßen beruhigt hatte, strahlte sie noch immer die Leute an, die ihr über den Weg liefen an.

Dann traf ihr Blick den meinen.

*Wamm.*

Sofort verhärteten sich ihre Gesichtszüge und ihr Lächeln erstarb.

Ich biss mir auf die Lippe. Sie war stehen geblieben, irritiert von meinem plötzlichen Aufkreuzen oder mehr von ihrer eigenen Reaktion bei meinem Anblick.

Verwirrt ließ sie sich von ihren Freundinnen, Eve Lewis und Zoey Ashton, weiterziehen und ließ ihre Haare auf meiner Seite wie einen Vorhang über die Schulter fallen.

"Prongs?"

Eine Hand wedelte knapp vor meinem Gesicht hin und her.

Genervt schlug ich sie weg. "Pad, lass das", fauchte ich. "Ernsthaft, das brauch ich nicht auch noch."

Pad grinste amüsiert. "Ich wollte dich nur darauf hinweisen, dass du Evans schon seit einer halben Minute hinterherstarrst und Hinterherstarren darf ein Rumtreiber nicht laut Rumtreiberregel achtunddreißig, Paragraph vier.", schmollte er.

Ich stieß ihm in die Rippen. "Als ob du das nicht selbst machst."

"Nee", protestierte er.

Ich warf Moony und Wormy meinen besten 'Okay-das-soll-er-mir-später-nochmal-erzählen'-Blick zu, den sie belustigt erwiderten.

"Das hab ich gesehen!", entrüstete er sich. "Ach, hi Celine!"

Er winkte ihr mit einem anzüglichen Grinsen zu.

"Was hab ich dir gesagt?", sagte ich und grinste breit, als das Mädchen rot wie eine Tomate anlief und schnell machte, dass sie wegkam.

"Ha, die haben alle Angst vor dir, schau, wie schnell Millers vor dir wegläuft. Wir könnten dich perfekt als Vogelscheuche einsetzen!", stellte Peter grinsend fest.

Pad machte einen kindisch aussehenden Schmollmund. "Und wo wollt ihr mich dann aufstellen?", fragte er gespielt deprimiert.

"Vor Filch's Büro", sagte Moony und ich prustete los. "Oder in einer Besenkammer, da kannst du deinem 'Besuch' mal erklären, dass sie bitte nicht vor deinen Augen rummachen sollen."

Pad boxte Moony in die Seite. "Hör auf mich zu mobben!"

"Awww...", machte ich und enging Pads Hand. "Woah, Pad, krieg' dich mal wieder ein. Okay okay, es tut uns leid."

Mein Grinsen ließ ihn skeptisch eine Augenbraue heben. "Du lügst", stellte er grinsend fest.

"Ähm...nein.", widersprach ich und verkniff mir schnell, noch einmal zu grinsen. "Echt nicht."

Er sah mich noch einmal kurz unsicher an, dann wandte er sich ab und pfiff Jolene aus Ravenclaw hinterher.

Ja klar. Er machte das ja *wirklich* nicht...

\*~Lily~\* ein paar Minuten zuvor

Alle starren mich an. Wieso? Weil ich mit meinen grünen Augen und roten Haaren irgendwie annormal aussehe? Oder vielleicht eher, weil ich James Potter mal wieder eine Abfuhr erteilt habe? Ja, ich habe dem Mädchenschwarm Hogwarts' wieder einmal klar gemacht, dass ich ihn nicht liebe. Dass ich auch nichts dafür konnte und dass ich wiedereinander nicht mit ihm ausgehen möchte.

"Oh man, aber mal ehrlich, habt ihr Potters Gesicht gesehen, als Lily mal wieder >>Nein<< gesagt hat?", fragte Eve, eine von meinen Freundinnen.

"Ja! Er sah aus wie eine Seekuh!", lachte Zoey. Die zweite Freundin von mir.

Eve und ich stiegen in das Lachen mit ein. Die Vorstellung von einem Potter als Seekuh war aber auch lustig. Als ich meine Haare zurückwarf sah ich ihn. James Potter. Er schaute mich an. Ja, er lachte sogar. Warum lachte er? Ich hatte ihm eine Abfuhr erteilt! Ich hatte ihm klar gemacht, dass ich nichts von ihm wollte. Warum, bei Merlins stinkendem Fußpilz, war er fröhlich?

Ich sah ihm in die Augen. Ich wusste weder, was ich in ihnen suchte, noch was ich erwartete. Doch, ich wusste was ich suchte. Den Grund. Ich wollte wissen, warum er glücklich war.

Mittlerweile hatte ich aufgehört zu lachen. Er allerdings auch. Und nun schienen seine Augen wieder fast leblos. Musste man das verstehen? Er hatte meinen Blick bemerkt. Seine Augen trafen auf meine. Braun auf Grün.

"Lily? Lily kommst du?"

"Ja,...ich komme Eve."

Immer noch verwirrt hatte ich mich von Potter weggedreht und war zu meinen Freundinnen gerannt.

"Was war denn los?"

"Ach, nicht."

Eve warf Zoey einen fragenden Blick zu, doch das war mir egal. Ich war zu nachdenklich. Ich hatte zu viele Fragen im Kopf. Warum?

# James Potter = verwirrend

Hällöchen :)

Hier sind wir wieder :D Danke an die acht lieben Leute, die unsere FF abonniert haben x) Wir haben euch lieb <3

Ach so, und jetzt noch die Re-Kommis:

**@Hermine\_Granger<3:**

Hey :)

Ach, genau, das stimmt. Können wir tatsächlich gebrauchen^^ Danke, das finde ich auch ;) Außerdem ist es einfach so viel einfacher, zusammen zu schreiben xD

Ja, wir bemühen uns :D Hoffentlich bleibst du dran!

LG Fia (diesmal^^) <333

**@Mrs.Black:**

Moin Moin :D

Danke, dass du uns einen Kommentar mit deiner Meinung hinterlassen hast ;) Wir hoffen, dass du das Kap auch schön findest!

Glg Anna \*-\*

Und jetzt viiiiiel Spaaß mit dem zweiten Kap! xD

---

**\*~Lily~\***

"Hey Lily! Es gibt Pizza!", rief Zoey erfreut und stürzte sich wie ein hungriges Kleinkind auf das Abendessen. Es war ihr Lieblingsessen.

"Wow...toll."

Ich musste zugeben, ich hatte ihr gar nicht richtig zugehört. Ich war immer noch zu verwirrt. Aber mal ehrlich, warum war Potter glücklich gewesen? Machte es ihm mittlerweile Spaß mich ausrasten zu sehen oder was?

"Mensch Lily! Sag endlich mal was los ist. Du bist den ganzen Tag schon so...komisch."

"Mein Gott Eve, es ist nichts. Alles ist okay. Ich...ich habe einfach nur darüber nachgedacht was wäre, wenn ich...ach, ist ja auch egal."

"Was wäre, wenn du...?"

"Was wäre, wenn ich Potter mal ein >>ja<< und kein >>nein<< geben würde."

"Was? Da denkst du drüber nach? Warum solltest du?", fragte Zoey überrascht, bevor sie in ihre Pizza biss.

"Ja. Manchmal...tut er mir irgendwie leid."

"Warum sagst du dann nicht einfach mal >>ja<<?"

"Black?"

Seit wann war er da? Ich hatte ihn gar nicht bemerkt. Oh man, ich sollte besser aufpassen, bevor irgendwann ein Typ auf die Idee kommt, mich von hinten anzugreifen.

"Mein Gott Evans, ich weiß wie ich heiße."

Ach ne. Echt?

"Alscho mal ehrlich. Du-", dabei zeigte sie auf Black, "hascht da gar nichts zu schagen.", sagte Zoey mit vollem Mund.

"Ach nicht?"

"Nein.", meinten alle drei Mädchen gleichzeitig.

"Auch nicht, wenn ich derjenige bin, der jeden Tag vollgejammert wird, weil da ein gewisser Jemand kein Date mit der Liebe seines Lebens bekommt?"

Irgendwo im Hintergrund (vermutlich von Eve) hörte ich ein bestimmendes "Nein", doch das war mir egal. Ich hatte etwas anderes gehört. Etwas, das jetzt viel wichtiger war.

"Ähm, Liebe seines...Was?"

"Ja richtig Evans. Liebe des Lebens. Prongs liebt dich. Wirklich. Aber du checkst es einfach nicht. Und das wiederum checke ich nicht. Ich dachte immer du wärst relativ schlau."

"Relativ?"

"Wenn du nicht nur relativ schlau wärst, würdest du James 'ne Chance geben."

"Aha."

Okay, DAS machte mich jetzt nachdenklich.

"Pad? Was machst du da?"

Na super. Jetzt kam Mister Ha-du-bist-die-Liebe-meines-Lebens-Potter auch noch dazu.

"Ich habe Evans nur einen guten Abend gewünscht.", meinte Black bevor er sich umdrehte und ging.

"Oh, ähm...hey Lily." sagte Potter schüchtern. Schüchtern? Was ging denn bei DEM ab? Und warum, bei Merlins pinkem Voodooöpfchen, fuhr er sich schon wieder durch die Haare? Musste man das verstehen? Mein Gott, kann das Leben kompliziert sein.

"Also, egal was Pad gesagt hat, sorry. Er ist grade...in der Pubertät? Also, im übertragenen Sinne."

"Schon okay.", das kam von mir.

Alle in meinem Umfeld starrten mich an. Schon wieder? Was hatte ich jetzt schon wieder falsch gemacht? Nur weil ich Potter einmal nicht angeschrien hatte?

"Also, ich geh dann mal wieder."

"Lily!", riefen Eve und Zoey.

"Was denn?"

"Sag mal, wer bist du und was hast du mit meiner besten Freundin gemacht? Lily, Lily Evans, hätte Potter angeschrien."

Hm...hätte ich das?

*\*~James~\** ein paar Minuten zuvor

Ich hasste es. Ich hasste es einfach. Punkt. Ich hasste es, Lily Evans verfallen zu sein. Ich hasste es, nicht aus ihr schlau zu werden, verdammt. Ich hasste es, nichts dagegen tun zu können. Ich hasste den Teil von ihr, der mich hasste.

Und ich hasste den Teil von mir, der sie liebte.

"PIZZAAA!" Oh. Der Urschrei musste von Pad kommen. Tss, da störte der mich wieder bei meinen überaus psychologischen Gedanken. Die Worte *Pizza* und *Hass* passten einfach nicht zusammen. Schließlich könnte ich für Pizza sterben. (Ich wüsste schon, wer deswegen glücklich wäre...) Okay, nicht sterben. Da musste sich Lily noch ein bisschen mit mir rumschlagen. Erstmal musste ich sie dazu kriegen, zum Quidditchspiel am Wochenende zu kommen. Aber zuerst musste ich meine Pizza verteidigen.

"NEIN, Pad, das ist meine!", entrüstete ich mich und zog meinen Teller näher zu mir.

Er zog einen Schmollmund und versuchte es danach mit einem Hundeblick, den er zugegebenermaßen aber auch echt gut konnte. Aber leider wirkte der bei mir nicht.

"Ich will aber auch eine mit Salami! Und Mozzarella und Champignons! Und Käse! Und Paprika! Und...und -" Tja, jetzt gingen ihm die Argumente aus.

"Dann hol dir doch welche bei den Mädels", sagte ich entnervt und deutete, ohne eine genaue Ahnung zu haben, wo die Mädchen saßen, nach rechts.

"Ich soll zu Ashton gehen? Ist das dein Ernst? Wenn ich da angekommen bin hat die schon alles verdrückt", grummelte er und warf ihr einen abschätzigen Blick zu.

"Aber sie sieht extrem gut aus, Pad", gab ich zu Bedenken. "Das musst du zugeben."

Er dachte kurz nach, dann schickte er mir, als auch Zoey einen Todesblick und dann verdünnsierte er sich endlich.

**Nein, James. Nein. Du gehst jetzt nicht zu Lily Evans rüber. Du wirst es später bereuen.** , sagte eine Stimme in meinem Kopf.

*Wieso solltest du nicht?! Du wirst nur Pad holen und danach verschwinden,* schlug eine zweite Stimme gegen die andere vor.

**Hör auf, ihn zu verunsichern,** entgegnete Stimme zwei. **James, bleib hier.**

*Du wirst doch wohl nicht auf dieses Etwas hier hören? Natürlich gehst du hin. Du bist ein normaler Mensch mit einem Recht auf Freiheit in einem freien Land.,* sagte die zweite Stimme nachdrücklich.

Ich seufzte. So würde ich nie meinen Hintern hochkriegen. Ich atmete tief durch und stand dann auf. Merlin, ich hatte mir gerade echt Gedanken darüber gemacht, ob ich meine Beine bewegen sollte oder nicht. Ich war echt ein bisschen verrückt.

"Pad? Was machst du da?", fragte ich mit hochgezogenen Augenbrauen.

Dieser blickte etwas ertappt drein - oder täuschte ich mich etwa? - und sagte schnell: "Ich habe Evans nur einen guten Abend gewünscht."

Dann machte er, dass er davonkam. Ich räusperte mich. Ich hatte das irritierende Gefühl, etwas falsches zu tun. Letztendlich würde sie mir doch eh nur wehtun.

"Oh, ähm...hey, Lily."

Meine Stimme klang nicht so, als würde sie mir gehören und die Tatsache, dass meine eigene Stimme so klang, als würde jemand anderes sprechen, verunsicherte mich nur noch mehr nach dem Vorfall im Korridor.

Sie erwiderte nichts, sondern blickte mich nur mit einer Mischung aus Skepsis und Abneigung an.

Ich überlegte krampfhaft, was ich sagen könnte. Die Stille war langsam bedrückend. Gefährlich lang.

"Also, egal was Pad gesagt hat, sorry. Er ist grade...in der Pubertät? Also, im übertragenen Sinne."

Ich unterdrückte den Drang, meine Augen vor Verzweiflung zu schließen. Merlin, dieses Mädchen brachte mich dazu, mich vor mir selbst zu schämen. Oh Man.

Sie schluckte. "Schon okay."

Und ich drehte mich um und ging. Ich hatte das ungute Gefühl, etwas falsch gemacht zu haben. Obwohl das ja eigentlich nicht sein konnte. Nicht ich. Sondern Pad. Vielleicht...

---

Ja, ihr habt es geschafft :)

Hinterlasst uns doch bidde bidde bidde einen Kommi, ja?! :D

Alles Liebe,

Anna und Fia &#9829;